

Leseprobe

Ursula Harper

Heiliger Martin

Liederheft zum Martinstag

48 Seiten, 20,5 x 13 cm, Rückstichbroschur,
zahlreiche farbige Abbildungen

ISBN 9783746241876



Mehr Informationen finden Sie unter st-benno.de

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© St. Benno-Verlag GmbH, Leipzig 2014

Heiliger Martin

Das Liederheft zum Martinstag

benno

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Besuchen Sie uns im Internet:

www.st-benno.de

Gern informieren wir Sie unverbindlich und aktuell auch in unserem Newsletter zum Verlagsprogramm, zu Neuerscheinungen und Aktionen. Einfach anmelden unter www.st-benno.de.

ISBN 978-3-7462-4187-6

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig

Notensatz: Andrea Näther, Leipzig

Umschlaggestaltung: Ulrike Vetter, Leipzig, unter Verwendung eines Bildes von © Ursula Harper/München

Illustrationen: © Ursula Harper/München

Gesamtherstellung: Arnold & Domnick, Leipzig (A)

Inhaltsverzeichnis

Das Martinslied der Kinder	4	Wir basteln uns schöne Laternen	32
Lasst uns froh und munter sein	5	Holt das Lämpchen aus dem Haus	34
Es dunkelt früh der Abend schon.	6	Wir woll'n zusammen gehn	35
Martin	8	Ich geh mit meiner Laterne	36
Martin und der Bettler	10	Licht in der Laterne	37
Sankt Martin, Sankt Martin	12	Wenn wir mit unsern Laternen gehn	38
He, du stolzer Reitersmann!	14	Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne . .	39
Ballade vom Soldaten und dem Schwert	16	Ich hab' eine feine Laterne.	40
Martin war Soldat	18	Leuchte, mein Laternchen	41
Beim Teilen ist das so (Martins-Kanon).	20	Es leuchten die Laternen	42
Teilen, teilen, das macht Spaß	21	Lichterfest.	44
Kennt ihr unsern Bruder Martin?	22	Durch die Straßen	45
Im Gi-Ga-Gänsestall	24	Hoch über uns die Sterne.	46
Sankt Martins Lied	26		
Martin ist ein frommer Mann	28	Alphabetisches Liedverzeichnis	48
Sei begrüßt, Sankt Martin, Gottesmann.	29		
Wir ziehn mit unsrer Laterne	30		

Das Martinslied der Kinder

1. Sankt Mar - tin, Sankt Mar - tin, du gu - ter Mann, ach,
 rei - te bit - te, rei - te heut un - serm Zug vo - ran. Ach,

2. Sankt Martin, dein Mantel
 ist dick und warm.
 Du teilst ihn mit dem Bettler;
 denn er ist doch so arm.

3. Gäb jeder wie Martin
 so leicht was her,
 dann gäb es auf der Erde
 bald keine Armen mehr.

4. Wir ziehn hinter Martin
 im langen Zug.
 Sankt Martin, lehr uns teilen!
 Wir haben doch genug.

5. Es sagt die Latern
 mit ihrem Licht:
 Vergesst wie einst Sankt Martin
 den andern Menschen nicht.

6. Sankt Martin, Sankt Martin,
 du guter Mann,
 drum reite, drum reite
 heut unserm Zug voran!

Lasst uns froh und munter sein

1. Lasst uns froh und mun - ter sein und uns recht von
 Her - zen freun! Lus - tig, lus - tig tra - la - la - la - la, nun ist Mar - tins -
 a - bend da, nun ist Mar - tins - a - bend da.

2. Nehmt die Fackel in die Hand,
 rasch das Kerzlein angebrannt.

3. Tausend Lichter brennen heut',
 und es freu'n sich alle Leut'.

4. Sankt Martinus, guter Mann,
 nahmst dich stets der Armen an.

5. Heut' kommst zu den Kindern du,
 und sie jubeln laut dir zu:

Es dunkelt früh der Abend schon

1. Es dun-kelt früh der A-bend schon, der No-ven-ber ist im Land.
Wir fei-ern, was Sankt Mar-tin tat, mit Lich-tern in der Hand.

Wir den-ken an den ar-men Mann, den Mar-tin einst be-deck-te mit
sei-nem hal-ben Man-tel-teil, als Not ihn tief er-schreck-te.

Refrain: Sankt Mar-tin, Sankt Mar-tin, dich lo-ben al-le Leu-te.
Sankt Mar-tin, Sankt Mar-tin, so sin-gen wir auch heu-te.

Text und Musik: Lieselotte Holzmeister
Von der Fidula-CD 4427 Martins- und Laternenlieder © Fidula-Verlag, Boppard am Rhein

2. Zu Martin sprach der Herr im Traum:
„Sieh, ich trag' deinen Mantelteil;
was du den Ärmsten hast getan,
das wurde mir zuteil.“
Und Martin folgte Jesus nach,
seit Er ihm war erschienen.
Sankt Martin wollt' dem Nächsten nun
als seinem Bruder dienen.

3. Vom heil'gen Martin singen wir,
weil er half mit Mut und schnell.
Laternen tragen wir für ihn;
seine Güte strahlte hell.
Er sah die Menschen neben sich.
Auch wir woll'n um uns schauen.
Vom heil'gen Martin lernen wir,
einander zu vertrauen.



Martin

1. Einst leb - te in Frank - reich ein Mann na - mens Mar - tin, im
 2. An ei - nem A - bend, es war im De - zem - ber, da

rö - mi - schen Heer dien - te er als Sol - dat. Er
 ritt er al - lein durch das Tor ei - ner Stadt, er

half, wo er konn - te, be - schenk - te die Ar - men, ge -
 traf ei - nen Bett - ler, der frie - rend am Weg stand, und

rühmt wur - de er für so manch gu - te Tat.
 sah, dass er kaum was zum An - zie - hen hat.

Ref.: Mar - tin, der leb - te die christ - li - che Bot - schaft, er glaub - te, voll
 gött - li - cher Lie - be zu sein. In sei - nem Her - zen war'n

Sanft - mut und Frie - den, er leb - te sein Le - ben für Chris - tus al - lein.

3. Als Martin den Bettler sah, hatte er Mitleid,
 er schnitt mit dem Schwert seinen Mantel entzwei,
 behielt einen Teil, gab den andern dem Armen.
 „Es reicht für uns beide“, so sprach er dabei.

4. Als Streiter für Christus verschmähte er Waffen
 und schied als Soldat aus dem römischen Heer,
 ward' Bischof von Tours und bekehrte die Menschen
 zum christlichen Glauben, das fiel ihm nicht schwer.

5. Sein Ehrentag ist heut der elfte November,
 dann feiern die Menschen, sie ziehen hinaus
 mit bunten Laternen und lassen sie leuchten
 und essen die Martinsgans abends zu Haus.

Martin und der Bettler

Em D Em

1. Als Mar - tin ein Sol - dat noch war, da ritt er ü - bers Land,

C D G D

als er im Schnee dort halb er - fro - ren ei - nen Bett - ler fand.

G D C D

Ref.: Hör't's euch an! Seht's euch an! So hat's Mar - tin einst ge - tan!

G D C D Em

Hör't's euch an! Seht's euch an! So hat's Mar - tin einst ge - tan!

Text: Rolf Krenzer; Musik: Siegfried Fietz
 Aus: Leuchte, leuchte Weihnachtstern Nr. 083 © ABAKUS Musik Barbara Fietz, Greifenstein

2. Und Martin sah des Bettlers Not. Er zügelte sein Pferd.
 Dann zog er seinen Mantel aus und teilt' ihn mit dem Schwert.
3. So wärmt ein Stück des Mantels dann im Schnee den armen Mann.
 Und Martin zog das andre Teil sich selber wieder an.
4. Da wollte Martin nimmermehr bei den Soldaten sein.
 Drum gab er auch sein Schwert zurück und diente Gott allein.
5. Wer so wie Martin teilt und schenkt, der wird von Gott geliebt.
 Weil er von allem, was er hat, die Hälfte weitergibt.
- Refrain: Hör't's euch an! Seht's euch an! Und fangt selber damit an!



Alphabetisches Liedverzeichnis

Ballade vom Soldaten und dem Schwert	16	Licht in der Laterne	37
Beim Teilen ist das so (Martins-Kanon)	20	Lichterfest	44
Das Martinslied der Kinder	4	Martin und der Bettler	10
Durch die Straßen	45	Martin war Soldat	18
Es dunkelt früh der Abend schon	6	Martin	8
Es leuchten die Laternen	42	Martin ist ein frommer Mann	28
He, du stolzer Reitersmann!	14	Sankt Martin, Sankt Martin	12
Hoch über uns die Sterne	46	Sankt Martins Lied	26
Holt das Lämpchen aus dem Haus	34	Sei begrüßt, Sankt Martin, Gottesmann	29
Ich geh mit meiner Laterne	36	Teilen, teilen, das macht Spaß	21
Ich hab' eine feine Laterne	40	Wenn wir mit unsern Laternen gehn	38
Im Gi-Ga-Gänsestall	24	Wir basteln uns schöne Laternen	32
Kennt ihr unsern Bruder Martin?	22	Wir woll'n zusammen gehn	35
Lasst uns froh und munter sein	5	Wir ziehen mit unsrer Laterne	30
Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne	39		
Leuchte, mein Laternchen	41		